

Genf 2013: Vier Premieren bei Toyota

Mit vier Premieren wird Toyota auf dem Genfer Automobilsalon (5. -17.3.2013) auftreten. Mit der Weltpremiere des FT-86 Open Concept wird eine mögliche Erweiterung der Sportwagenbaureihe um eine aufregende Cabriolet-Variante in Aussicht gestellt. Während das Unternehmen in Genf die Publikumsreaktionen testet, läuft zeitgleich die Prototypenentwicklung.

Die zweite Weltpremiere des japanischen Automobilherstellers am Lac Lemman ist das Konzeptfahrzeug Toyota i-Road. Es handelt sich um einen effizienten, aber auch agilen Zweisitzer für Innenstädte und Ballungsräume.

Nach dem Ausblick auf dem Pariser Salon 2012 feiert in Genf auch der Toyota Auris Touring Sports seine Weltpremiere, mit dem Toyota die erfolgreiche Kompaktbaureihe erstmals um eine Kombivariante erweitert. Flankiert wird die Präsentation von der Designstudie Auris Touring Sports Black.

In Genf gibt außerdem der neue RAV4 mit höherwertigerer Ausstattung und verbessertem Allradantrieb sein Europadebüt. Dazu gesellen sich die beiden Designstudien „Premium“ und „Adventure“ des kompakten SUV. (ampnet/jri)